

Presseinformation, 19. April 2010

Novartis-Stipendium für therapeutische Forschung

Dr. Stephan Schreml wurde für seine Forschungen im Bereich Wundheilung der Haut mit dem Novartis-Graduierten-Stipendium ausgezeichnet.

Die Novartis-Stiftung vergibt jährlich das Novartis-Graduierten-Stipendium in Höhe von 8.000 Euro an junge Wissenschaftler für ihre innovativen Forschungen mit therapeutischer Relevanz. Dieses Jahr ging der Preis an Dr. Stephan Schreml, Assistenzarzt an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie (Direktor: Prof. Dr. Dr. Michael Landthaler), für seine Arbeit „2D-tdDLR-pH-Sensoren: Etablierung der Methodik und erste Anwendungen im Rahmen der Wundheilung“.

In seiner Forschungsarbeit beschäftigte sich Dr. Schreml (Arbeitsgruppe PD Dr. Philipp Babilas) mit der Entwicklung, Validierung und klinischen Anwendung eines zweidimensionalen Lumineszenz-basierten Messverfahrens, um die pathophysiologischen Vorgänge im Rahmen der kutanen, d.h. die Haut betreffende, Wundheilung am Menschen besser analysieren und verstehen zu können. Bisher stand weltweit kein Verfahren zur Verfügung, das eine zweidimensionale Visualisierung dieser komplexen pH-Veränderungen am Patienten ermöglicht hätte.

Die Untersuchungen erfolgten im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts zur Wundheilung in Kooperation mit dem Institut für analytische Chemie, Chemo- und Biosensorik (Direktor: Prof. Dr. Otto S. Wolfbeis).

Bild: Dr. Stephan Schreml wurde das Novartis-Stipendium im Rahmen des Actus academicus der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg verliehen.

Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 22 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5736
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: pressestelle@klinik.uni-regensburg.de
Homepage: www.uniklinikum-regensburg.de

Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Direktor
Prof. Dr. Dr. Michael Landthaler
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-9601
Fax: 0941-944-9602